

CLASSIC DRIVER

Fünfte Klassikwelt Bodensee: Alles im grünen Bereich!

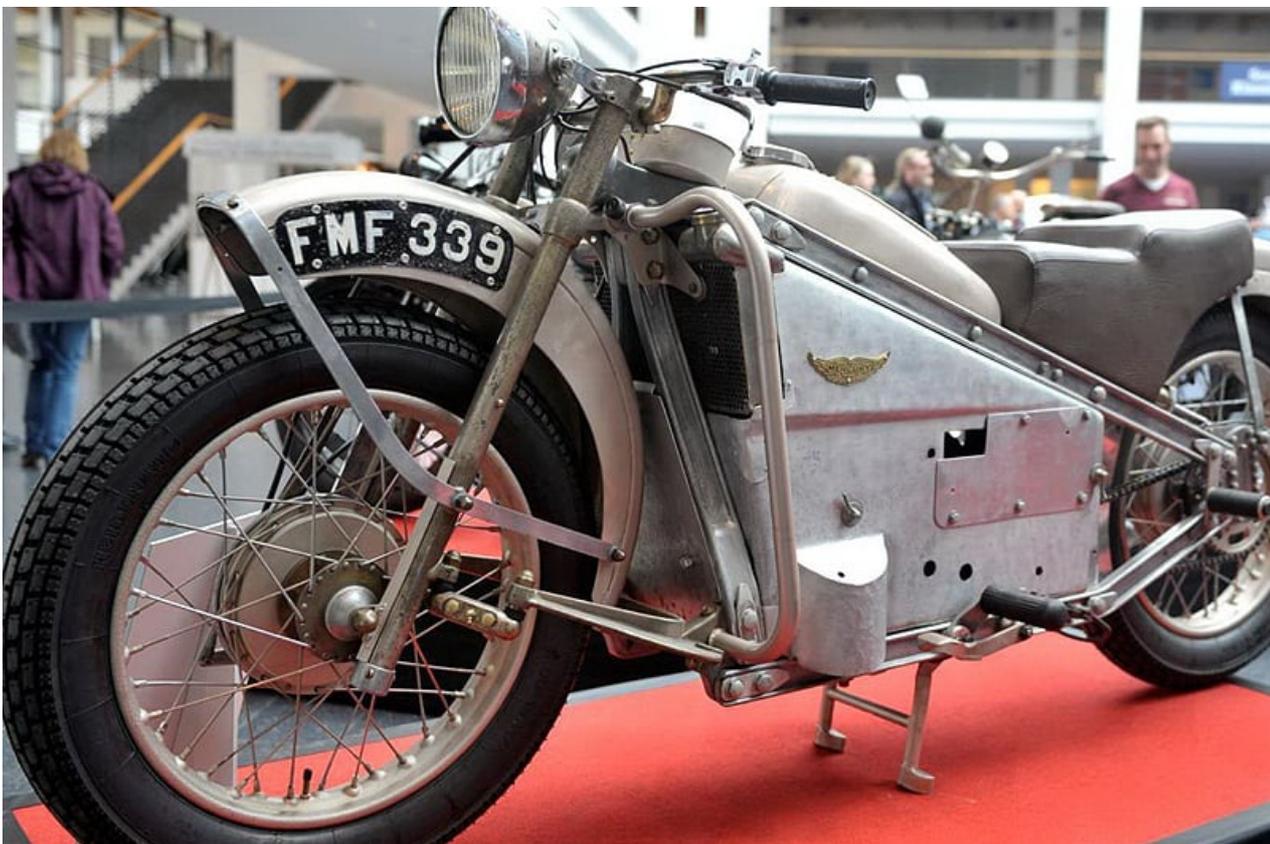


Die Klassikwelt Bodensee schloss in Friedrichshafen mit über 42.000 Besuchern am vergangenen Wochenende ihre Tore. Einmal mehr begeisterte der Mix: Klassiker und Youngtimer wohin man schaute, auf dem Wasser, auf der Straße und am Himmel über Friedrichshafen. Große Begeisterung auch am Samstagabend, als die Nostalgiewelle mit der Klassiker-Parade und insgesamt 178 Fahrzeugen ihren Höhepunkt erreichte. Das Event zeigte: Klassische Fahrzeuge sind gefragt wie nie!

Die Klassikwelt Bodensee und die zeitgleich laufende Expo „the electric avenue“ gingen am Sonntag mit einem insgesamt erfreulichen Ergebnis zu Ende: Insgesamt rund 800 Teilnehmer, darunter Aussteller, Clubs und Teams aus zehn Nationen waren mit ihrem umfassenden Fahrzeugangebot, Dienst- und Serviceleistungen sowie Ersatzteilen rund um die Oldtimerbranche in Friedrichshafen präsent. Das Geschäft mit Oldtimern auf zwei und auf vier Rädern lief nach Angaben vieler Aussteller „außerordentlich gut“. „Viele Händler freuten sich über gute Umsätze und zogen nach vier Messetagen ebenso wie die Privatverkäufer und die Teilnehmer auf dem Teilemarkt eine gute Verkaufsbilanz“, berichteten Messechef Klaus Wellmann und Projektleiter Roland Bosch über einen aus Messesicht positiven Verlauf.

Auf dem Messerundkurs kam regelmäßig richtig Bewegung in die Szene. Historische Motorräder, Rennfahrzeuge aller Kategorien, schnelle Sportwagen und Elektroautos boten hier eine ganz spezielle dynamische Schau zur Freude der Besucher, die außerdem fachkundig und detailliert über alles informiert wurden, was sich auf dem Messerundkurs präsentierte.





Die [Auktion](#), die am Samstag in einem voll gefüllten Foyer Ost über die Bühne ging, war „der Hammer“. Bei der Versteigerung wurden insgesamt 40 Klassiker aufgerufen, und Auktionator Michael Lehrberger war am Ende zufrieden: „Unsere Versteigerung, die wir erstmals hier in Friedrichshafen im Rahmen der Klassikwelt Bodensee organisiert hatten, lief sehr gut. Wir haben fast die Hälfte der angebotenen Fahrzeuge während der Auktion verkauft. Das höchste Ergebnis erzielte ein 190 SL mit knapp 100.000 Euro. Im Nachhinein wird mit Sicherheit noch viel verhandelt. Die Auktion ist schließlich nicht vorbei, wenn der letzte Hammer gefallen ist. Viele Fahrzeuge wurden an Neukunden verkauft. Das spricht klar für die Einbindung der Auktion in die Oldtimer-Messe.“





Mike Tetzlaff von [E. Thiesen KG](#) sagte: „Ich spüre eine deutliche Verbesserung in Richtung Verkauf, vor allem auch durch die Positionierung des Händlerbereichs in Halle A4. Für uns ist es wichtig, hier im Süden präsent zu sein und Neu-Kunden vor allem auch aus der Schweiz und Österreich im Mittelklasse-Segment bis zu 100.000 Euro zu generieren.“ Erich Schulz, Mühlsberghof GmbH, begrüßte es, „dass die Werbung als Verkaufsmesse deutlich ist. Das ist eine positive Entwicklung. Wir haben bereits Exponate verkauft, unsere Erwartungen wurden erfüllt.“ Tim Bechtel von Arthur Bechtel Classic Motors im Meilenwerk Region Stuttgart meinte: „Wir sind mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden, wir haben einen Mercedes 500 K, Baujahr 1934 im oberen sechsstelligen Preissegment verkauft. Weitere konkrete Anfragen laufen. Wir erwarten ein gutes Nachmessegeschäft.“ Auch Harald Henninger, Verkaufsleiter von [C.F. Mirbach](#), zeigte sich zufrieden: „Das Haus Mirbach ist das erste Mal auf der Klassikwelt Bodensee. Wir wollen in erster Linie Präsenz zeigen und haben Fahrzeuge im bezahlbarem Bereich bis 100.000 Euro ausgestellt. Wir haben einige konkrete Anfragen und erwarten, dass im Nachfeld der Messe noch einiges passiert.“



Auch das [Meilenwerk](#) war in guter Tradition mit einem großen Stand präsent. Martin Halder fasste zusammen: „Wir sind seit fünf Jahren dabei und ich kann feststellen, dass die Messe nun fest im Sattel sitzt. Die Messe hat ein solides, belastbares Programm entwickelt, was die Hallenstruktur und das Angebot der Events betrifft – jedes Feld hat sich quasi gefunden. Die Händler-Halle A4 als zentrales Segment ist sehr gut positioniert. Auch der Wechsel zwischen Freigelände und Hallen funktioniert gut. Die Messe hat ihren Platz gefunden und sich gut etabliert. Die Stimmung unter den Händlern ist sehr positiv. Auch die Nachbarschaft zur Schweiz bereichert den Besucher- und Kundenstrom hier in Friedrichshafen. Die Atmosphäre auf der Messe ist locker, entspannt, nicht hektisch, man läuft auf rotem Teppich, man fühlt sich wohl. Eine sehr gepflegte Messe!“





Genauso präsentierte sich dort auch das Fahrzeugangebot: Bentley Continental, einige Porsche 911, elegante Mercedes 111er Cabriolets. Auch bei den Enthusiasten in der Luft überzeugte das Programm: vom einmotorigen Klemm-Werke-Flieger bis zum Redbull-Akrobaten war wieder einmal alles über Normal Null unterwegs. Den nächsten Termin zur Klassikwelt Bodensee vom 30. Mai bis 2. Juni 2013 sollten sich Freunde und Liebhaber der Klassikerszene daher schon jetzt notieren.

Mehr Informationen unter www.klassikwelt-bodensee.de.

Text: [Mathias Paulokat](#)

Fotos: Klassikwelt Bodensee

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/f%C3%BCnfte-klassikwelt-bodensee-alles-im-gr%C3%BCnen-bereich>
© Classic Driver. All rights reserved.